



GalloSuisse Medienmitteilung, 6. Juni 2019

Die Vereinigung der Schweizer Eierproduzenten feiert ihren 20. Geburtstag

Daniel Würgler ist neuer Präsident von GalloSuisse

Die GalloSuisse-Delegierten wählten den Vorstand für die nächsten vier Jahren und Daniel Würgler zum neuen Präsidenten. Ferner schenkten sie sich zum 20. Geburtstag der Schweizerischen Produzentenorganisation neue Statuten und ein neues Beitragssystem. Damit ist GalloSuisse für zukünftige Herausforderungen gerüstet.

„Ich werde mich einsetzen, damit wir gemeinsam unsere Verantwortung gegenüber Mensch, Tier und Umwelt auch in Zukunft noch wahrnehmen können“, sagte Daniel Würgler nach seiner Wahl zum Präsidenten. Er ist erst der dritte Präsident in der Verbandsgeschichte. Neu in den Vorstand gewählt wurde Martin Kohler, Wynigen, vorgeschlagen von der neuen Sektion IG f&f. Acht bisherige Vorstandsmitglieder wurden bestätigt. Zurückgetreten sind Hans Fischer, Bruno Stadelmann und Jean Ulmann. Vizepräsident Willi Neuhauser würdigte auf Schloss Lenzburg ihren grossen Einsatz für die Interessen der Schweizer Eierproduzenten.

Die statutarischen Geschäfte wurden diskussionslos genehmigt, ebenso die vorgelegten totalrevidierten Statuten. Mit der Revision wird der Zusammenhalt gestärkt und die Organisation einfacher und flexibler.

Der neue Präsident ist Aufzüchter und Eierproduzent

Daniel Würgler führt in Frasses FR einen Ackerbaubetrieb und betreibt zusammen mit Partnern einen Aufzucht- und einen Legehennenstall. 2005 wurde er in den GalloSuisse-Vorstand gewählt. Vier Jahre später übernahm er zusammen mit Willi Neuhauser das Ressort Marketing.

GalloSuisse brachte alle Schweizer Eierproduzenten unter ein Dach

Das Schloss Lenzburg wurde als Tagungsort gewählt, weil GalloSuisse den 20. Geburtstag feiern kann. „Heute können wir stolz sein, dass Schweizer Eier höchstes Vertrauen geniessen“, sagte Vizepräsident Willi Neuhauser im Rückblick auf die letzten 20 Jahre. Diese seien geprägt von Stabilität im Markt, einer guten Zusammenarbeit mit dem Handel und einem erfolgreichen Marketing. Die Werbebotschaften fokussierten zu Beginn auf die Herkunft Schweiz und das Tierwohl. Am Welt-Ei-Tag 2018 wurde die Kampagne „#DasEikanns“ lanciert, die das Ei als natürliches, gesundes und vielfältig verwendbares Lebensmittel ins Zentrum rückt.

Gegründet wurde die erste gesamtschweizerische Produzentenorganisation am 29. April 1999, In den Jahren zuvor war der Produzentenpreis für Eier massiv gesunken und mit der Agrarpolitik 2002 wollte der Bund nur noch repräsentative Produzentenorganisationen anerkennen. Ein Hauptziel war wieder kostendeckende Preise zu erreichen. Ferner wollte man in eine gute Kommunikation nach aussen und nach innen investieren.

Rückfragen:

Daniel Würgler, Präsident GalloSuisse, M: 079 643 82 77

Willi Neuhauser, Vizepräsident GalloSuisse, M: 079 481 90 62

Edith Nüssli, Generalsekretärin GalloSuisse, M: 077 442 16 38

Im GalloSuisse, der Vereinigung der Schweizer Eierproduzenten, sind knapp 500 Betriebe mit Lege- und Aufzuchtthennen zusammengeschlossen. Ziel ist, eine Legehennen-Haltung zu fördern, die ihre Verantwortung gegenüber Mensch, Tier und Umwelt wahrnimmt. Gemeinsam mit seinen Sektionen setzt sich GalloSuisse für faire Rahmenbedingungen im Eiermarkt ein und vertritt die Interessen der Produzenten auf politischer Ebene. Mehr erfahren: www.gallosuisse.ch